

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1962)
Heft: 4

Rubrik: Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Generalversammlung

Der Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein lud seine Mitglieder auf letzten Samstag zur 14. ordentlichen Generalversammlung im Hotel Linde in Schaan ein. Die üblichen Traktanden, wie Protokoll der letzten Generalversammlung, Jahresbericht, Kassa- und Revisionsbericht wurden einstimmig gutgeheissen. Traktandum Wahlen: Die Amtszeit des bisherigen Präsidenten, Werner Stettler, war abgelaufen; einstimmig wurde er auf zwei weitere Jahre wiedergewählt. Ebenso ehrenvoll wurden die Mandate des Vizepräsidenten, Josef Klausberger und der übrigen Vorstandsmitglieder bestätigt, deren Amtszeit beendet war. Als neues Mitglied im erweiterten Vorstand tritt August Eigenmann die Nachfolge des zurückgetretenen Albert Caminada an. Zum Ersatzrevisor wurde Walter Meier ernannt.

Auf Antrag des Vorstandes wurde Albert Caminada, der einige Jahre lang das Präsidium des Vereins innehatte, zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Berichterstattung über die Delegiertenkonferenz aller Schweizer-Vereine Oesterreichs und des Fürstentums Liechtenstein war ein weiteres Traktandum gewidmet. Bekanntlich ist der Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein den Schweizer-Vereinen in Oesterreich angeschlossen, weshalb zwei Vorstandsmitglieder an die Konferenz in Wien delegiert wurden. Wichtig war auch der Auslandschweizertag in Sitten, worüber der Präsident ausführlich berichtete. Die Hauptanliegen der Auslandschweizer sind: Bundesgesetz über die Ausübung der politischen Rechte durch Auslandschweizer während ihres Aufenthaltes in der Schweiz und der sogenannten Auslandschweizerartikel der schweizerischen Bundesverfassung. Es ist zu hoffen, dass diese berechtigten Begehren der Auslandschweizer in nächster Zukunft gesetzlich verankert werden.

In seinem Schlusswort stattete der Präsident den Liechtensteiner Behörden den Dank ab, die dem Schweizer-Verein gegenüber immer wieder ihr Verständnis bekundet haben.

Auch ohne engagierte Ländlormusik können Schweizer gemütlich zusammensitzen - ganz besonders, wenn sie von einem so glänzenden Conferencier mitgerissen werden, wie ihn Kunstmaler Eugen Schüepp bot. Mimik, Witz und die vorgetragenen Gedichte (aus eigener Küche) zeugten von grossem Können eines Naturtalentes. So war es nicht verwunderlich, dass erst die Polizeistunde die gemütliche Runde zum Aufbruch bewog.

In der Pause zwischen geschäftlichem und gemütlichem Teil wurde auf Antrag von Herrn W. Stettler spontan eine Sammlung zugunsten des Glocken-Fonds für die neue evangelische Kirche im Fürstentum Liechtenstein durchgeführt, die das schöne Ergebnis von Fr. 183.40 ergab.